

DIE LINKE. Sachsen

Landesvorstand

Niederschrift der Landesvorstandssitzung vom 29. Juni 2018

Ort: Haus der Begegnung, Dresden

Anwesende Mitglieder:

Christopher Colditz, Thomas Dudzak, Michael Eichhorn, Cornelia Falken, Antje Feiks, Jayne-Ann Igel, Kathrin Kagelmann, Lars Kleba, Silvio Lang, Jana Pinka, Heiko Rosenthal, Bernd Spolwig, Dagmar Weidauer, Alexander Weiß

Entschuldigte Mitglieder:

Anja Eichhorn, Lutz Richter, Franziska Fehst, Elisa Gerbsch,

Gäste:

Andrea Kubank (Sprecherin LaRa), Robert Wünsche (MA), Tino Wehner (BR), Marcus Boes, Tilman Loos (Bewerber), ab 18 Uhr Jens Matthis

Erstellung der Niederschrift:

Doreen Marz-Schäffner

Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

Unterlagen:

Tagesordnung
Niederschrift vom 18. Mai 2018 zur Bestätigung
DS_6_003-1_Terminänderungen 2018
DS_6_083NEU_Entwurf-KonzeptOLR
DS_6_100_Förderung Verteilung Gelber Säcke
DS_6_104_Workshop-Sachsens Linke
DS_6_105_Stellenbesetzung Ausbildung
Büromanagement
DS_6_106_Stellenbesetzung Strategie ÖA
DS_6_107_Wahl-Aufstellungsverfahren 2019
DS_6_108_Ordnung Mitgliederentscheid 2019
DS_6_109_Antrag Kommunalwahlen
DS_6_110_Polizei Gesetz Unterstützung
DS_6_111_Antrag SV Chemnitz auf Kostenerlass
DS_6_112_Antrag Satzung LwZ-Mandate
DS_6_113_Verfahrensantrag LwZ-Aktualisierung

DS_6_114 Nachtragshaushalt
DS_6_115_ÄA-Ordnung Mitgliederentscheid 2019
DS_6_116_VertreterInnenschlüssel LVV 2019
alternativ
DS_6_117_Änderungsantrag Kommunalwahl 2019
DS_6_118_Vorläufige Tagesordnung 14Ipt3
DS_6_119_Vorschlag Zeitplan 14Ipt3
DS_6_120_Vorschlag Arbeitsgremien 14Ipt3
DS_6_121_Vorschlag Geschäftsordnung 14Ipt3
DS_6_122_ÄA Wahl-Aufstellungsverfahren 2019
Brief Antwort LAG SbP
I_Gf_LaVo_6_014_Erste Einschätzungen
Bundesparteitag
Bundestagsgruppe Schreiben an Landesvorstand
Lay Auswertung BPT

Umlaufmappe:

Niederschrift gf. Landesvorstand 14. Mai 2018
Niederschrift gf. Landesvorstand 28. Mai 2018
Niederschrift gf. Landesvorstand 11. Juni 2018
„DIE LINKE Sozialistische Monatsschrift für Dresden“
6/2018
„LiLi“ 6/2018 OV Limbach-Oberfrohna
„Mittelsächsische Linksworte“ 06/2018 KV
Mittelsachsen
„Mittelsächsische Linksworte“ 05/2018 KV
Mittelsachsen
„Mitteilungsblatt“ 6/2018 SV Leipzig
„Der klare Blick“ 5/2018 SV Chemnitz

„Mitteilungen“ KPF 6/2018
„ISOR aktuell“ 5/2018
„ISOR aktuell“ 6/2018
„DISPUT“ 6/2018
„DISPUT“ 7/2018
„Landtagskurier“ 4/2018
„Arbeiterstimme“ Sommer 2018
„Der klare Blick“ 6/2018 SV Chemnitz
Themenausgabe Industrie 4.0
„DIE LINKE im Erzgebirgskreis“ 6/2018 KV
Erzgebirge
„Der Vogtlandbote“ 6/2018 KV Vogtland

Tagesordnung:

1.	Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 18.5.2018	
2.	Aktuelle Debatte	
2.1	Polizeigesetz: Erste Ideen, Unterstützungsbeschluss, Delegation	DS 6-110
3.	Personalangelegenheiten (geschlossene Sitzung)	DS 6-105 DS 6-106
4.	Vorbereitung Landesparteitag (Organisation, Leitantrag WAV, Mitgliederentscheidordnung, weitere Antr.)	DS 6-097 DS 6-107 DS 6-108 DS 6-109 DS 6-112- 122
5.	Auswertung Bundesparteitag	I Gf.LaVo 6-014
6.	Offensive ländlicher Raum - Beschluss Konzept	DS 6-083NEU DS 6-100
7.	Anträge ohne Debatte	DS 6-003-1 DS 6-104
8.	SV Chemnitz: Kostenerlass für Erbschaftssache	DS 6-111
9.	weiteres Vorgehen Bundestagsgruppe	
10.	Sonstiges	Brief LAG

TOP 1 – Eröffnung / Beschluss Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 18.05.2018

Antje Feiks eröffnet die Vorstandssitzung und begrüßt die Teilnehmer*innen und Gäste.

Die vorgeschlagene Tagesordnung und die Niederschrift vom 18. Mai 2018 wurden einvernehmlich bestätigt.

TOP 2 – Aktuelle Debatte

2.1. Polizeigesetz: Erste Ideen, Unterstützungsbeschluss, Delegation 6-110

Lars informiert:

- Vorkommnisse in Bayern haben zu Befürchtungen in Sachsen geführt
- Versuch Aufgabenteilung: Fraktion parlamentarische Arbeit; Partei Widerstand gg. das Gesetz

Aus der Diskussion:

- negative Neuerungen des sächs. Polizeibehördengesetz zu thematisieren ist wichtig; mit Thematik tiefer auseinander setzen; Heiko Rosenthal Ordnungsdezernent Leipzig – haben sich intensiv damit auseinandergesetzt; Erwartungshaltung an den Freistaat formulieren
- wenn wir das Thema aufgreifen können wir nicht nur bei der Kritik bleiben, sondern müssen in die Aktion kommen – positive Formulierungen finden
- Zwischenstand

Abstimmung: einvernehmlich beschlossen.

Elli hat sich angeboten, den LaVo in Bündnissen zu vertreten --> Zustimmung

TOP 3 – Personalangelegenheiten (geschlossene Sitzung) 6-105 & 6-106

Abstimmung:

DS 6 – 105 Ausbildungsstelle → einstimmig

DS 6-106 Strategie / ÖA → bei einer Enthaltung angenommen

TOP 4 – Vorbereitung Landesparteitag (Organisation, Leitantrag WAV, Mitgliederentscheidordnung, weitere Antr.)

6 – 118 Tagesordnung LPT – ggf. Wahl Spitzenkandidat*in runternehmen, wenn sich ergeben sollte, dass LPT dem LaVo nicht folgt, am 8.12.18 dann sog. „kl. Parteitag“ zur Nominierung Spitzenkandidat*in

6 – 119 Zeitplan LPT aufnehmen Bericht Mandatsträger*innenspenden der Bundestagsabgeordneten

Aus der Diskussion:

- Vorschlag: Einbringung des Leitantrages durch Jana
- Pkt. „Kommunalwahl“ nach den Grußworten
- zur Schwerpunktsetzung: werden die vorgeschlagenen Punkte so noch Bestand haben?; ist abhängig von der Arbeit und dem Vorankommen der Redaktionsgruppe ALEKSA
- bei den Schwerpunkten geht es darum, welche uns am wichtigsten sind
- zum Thema Digitalisierung gibt es (noch) kein Kapitel
- Unterschriftensammlung „Längeres gemeinsames Lernen“ irgendwo einbauen → kurzen Antrag formulieren → Conny & Antje
- Einreicher der Aleksa Anlagen ist die Redaktionsgruppe, eingesetzt durch die Fraktion
- Präzisierung durch Gf. LaVo in Absprache mit Redaktionsgruppe
- Großteil der Leipziger Bürger*innen sehen die „Innere Sicherheit“ als wichtigstes Thema → Heiko Rosenthal bearbeitet das entsp. Kapitel (6)
- Vorschlag LGF: Themenschwerpunkte vorerst rausnehmen; Themenschwerpunkte mit Verschickung der Unterlagen an die Delegierten bekannt geben; Gf. LaVo dafür beauftragen; Kommunalantrag vorziehen

6 – 120 Arbeitsgremien ARK & Wahlkommission bearbeiten auch die Thesen und die Rückläufer der Mitgliederbefragung

6 – 121 GO

Abstimmung: DS 118 – 121 → einvernehmlich beschlossen

Leitantrag Tischvorlage- ALEKSA: Landtagsfraktion hat sich entschieden, Papier auf LPT behandeln zu lassen, es wurde eine Redaktionsgruppe eingesetzt (Partei & Fraktion) derzeit in Textarbeit; unklar was mit der Einleitung geschehen soll; noch ungeklärt wie die Fraktion weiter damit verfährt; es ist ein Kompromiss; Bitte an LaVo Kommentare / Hinweise oder Änderungsvorschläge zu machen

Aus der Diskussion:

- der LaVo wird zeitlich keine Gelegenheit mehr haben den Entwurf zu diskutieren
- Überforderung bzw. Unsicherheit bzgl. des Prozess und dem Fortgang bei einigen LaVo-Mitgliedern
- den Zwischenstand zur Bearbeitung an LPT geben
- Leitantrag beschließt eine Fortsetzung vom ALEKSA Prozess und das weitere Vorgehen; LPT kann dann Inhalte des Konzeptes diskutieren
- mglw. den Beschluss zur Leitantragsbeauftragung zurückholen und ALEKSA nicht behandeln
- Teile des Papiers werden sich im Debattenprozess (Regionalkonferenzen) zu Inhalten eines Landeswahlprogramms für die LTW 2019 im Herbst wieder finden
- es werden Methoden gefunden, um die Debatte sinnvoll zu dokumentieren
- LPT Sachsen –Anhalt hat beim letzten LPT offene Diskussionsprozesse ausprobiert, mit Erfolg
- besondere Situationen bedürfen besondere Maßnahmen
- Vorschlag: Beschlusstext: ändern Themenschwerpunkte vorerst rausnehmen in Absprache mit Gf.

Abstimmung: mit einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen beschlossen

6-107 Wahl- & Aufstellungsverfahren 4 Varianten – Beratung mit Kreisvorsitzenden konnte keine Favorisierung vornehmen, daher

ÄA 6-122

6 – 122 ÄA Wahl- & Aufstellungsverfahren Ziel ist es, vorm LPT weiteres Treffen mit den Kreisvorsitzenden zu organisieren, um gemeinsamen Antrag zu formulieren (wenn möglich), ansonsten ÄA einbringen

Aus der Diskussion:

- Vorschlag ist ein Minimalkonsens; Sollbestimmung mit relative hoher Bindung
- guter Kompromiss
- Prozess sollte vom LaVo gestaltet werden; Warum braucht es ein Spitzenteam? Präferenzliste schwierig
- Spitzenkandidat*in geht nicht in die Regionalberücksichtigung ein; Kompetenzteam wichtig
- beim Thema flächendeckende Präsenz Einigkeit
- Unterschiede im Durchsetzungsvermögen der einzelnen Interessen gerade zw. Stadt und Land, daher Präferierungen durch KV sinnvoll
- Präferenzierungsregelung obliegt den KVs; wird häufig bei Gesamtmitgliederversammlung entschieden
- wenn alle Mitglieder SpiKa wählen, sollen auch alle KV-Mitglieder ihre/n Präferenzkandidat/in wählen
- eine Wahlordnung grenzt ein; kann nicht sinnvoll sein
- KV-Präferenzierung ist mit SOLL-Bestimmung ja vorhanden
- verpflichtende Präferierungen führen dazu, dass SVs mit Direktmandaten diese nicht präferieren, um sie über die Liste reinzubekommen → das ist eine Unterstellung
- das ist ein Grundinteresse von Kreisverbänden
- Anlage: Ressourcenausgleich über Vereinbarung mit Kandidat*innen → Widerspruch: maximal Notvariante; MdLs sind nicht nur Büro-Finanzierer
- Präferenzierung hat das Ziel der maximalen Beteiligung der Mitglieder vor Ort, daher über Gesamtmitgliederversammlung
- kurze Diskussion zu Kriterien (Altersgrenze) beim Jugendvotum
→ Alterskriteriums-Halbsatz wird rausgenommen

Abstimmung 6-107/ 6-122: → mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen beschlossen
6-107 mit gemachten Änderungen aus 6-122 beim LPT einreichen

6-108 Ordnung Mitgliederentscheid

6 – 115 ÄA zur Ordnung Ergänzung

Abstimmung gesamt: einvernehmlich beschlossen

6 – 114 Haushalt Mitgliederentscheid wird aus den Rücklagen genommen; Begründung fehlt: Woher das Geld; Ist-Perspektive zum Ende 2018 erstellen (Iststand Ein- & Ausnahmen) → Spolle

Abstimmung: einvernehmlich beschlossen

ohne Debatte:

6-109 Kommunalwahl

6 – 117ÄA Kommunalwahl → von Antragsteller*innen übernommen

6 – 112 Satzungsänderungsantrag

6 – 113Verfahrensantrag LwZ

6 – 116 Vertreter*innenschlüssel LVV

Abstimmung: als Block abgestimmt bei einer Enthaltung beschlossen

TOP 5 – Auswertung Bundesparteitag I Gf.LaVo 6-014

im Rahmen der nächsten Beratung oder Klausur behandeln

TOP 6 – Offensive ländlicher Raum - Beschluss Konzept 6-083Neu / 6-100

6-083NEU Entwurf für ein Konzept- Analyse eingeflossen, Ergänzungen und Nachjustierung Finanzen

Nachfrage:

- Robert Maruschke BGst. inwieweit eingebunden? → nachfragen / Auswertung seiner Projekte
- Warum ALEKSA einbinden → Prozesse verknüpfen, hangelt sich thematisch daran lang
- territorialer Bezug schwierig; strukturelle Debatte notwendig

Abstimmung: bei 4 Enthaltungen beschlossen

6-100 Förderung gelber Säcke - über das Regionalbudget der Offensive ländlicher Raum

Abstimmung: bei 2 Enthaltungen beschlossen

TOP 7 – Anträge ohne Debatte

6-003-1 – Beratungen mit Fraktion neu

Abstimmung: bei 1 Enthaltung beschlossen

6-104 Landeszeitung Sachsens Linke! - stellt Informationsfluss nicht mehr sicher; offener Workshop mit klassischen Printmachern dazu

Abstimmung: bei 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung beschlossen

TOP 8 - SV Chemnitz: Kostenerlass für Erbschaftssache 6-111

Spolle informiert:

Erbschaft vor ca. 4 Jahren, es gab verschiedene Rechtsstreite dazu; es wurden Fehler gemacht; nicht nachvollziehbar was damals konkret lief; ggf. Kostenteilung? - es gab Mandantschaftswechsel, Fehler passierten während des Wechsels

Kathrin stellt Antrag auf Kostenteilung

Abstimmung: 2 Gegenstimmen 1 Enthaltung beschlossen

Abstimmung: DS 3.500 € → 1 Gegenstimme beschlossen

TOP 9 – Bundestagsgruppe

- Bitte der Abgeordneten: Solange der Klärungsprozess läuft, nicht auf LPT thematisieren
- Vereinbarung mit der Gruppe: Beratung bzgl. Transparenznachweis gemäß Mandatsträger*innenvereinbarung der Abgeordneten, bisher nicht erfolgt; stehen wieder am Anfang der Diskussion
- Dezemberparteitag (Spitzenkandidat*innennominierung) eher ungeeignet dies zu thematisieren
- Vorschlag Antje: letzte Fristsetzung zur Einforderung; denkbar ggf. Delegierte über Verteiler bzgl. der Nichteinhaltung zu informieren
- Vorschlag Spolle: Schreiben an die MdB's: innerhalb einer Woche Vereinbarungen zur Transparenzherstellung einhalten oder bis spätestens vier Wochen vorm LPT gesamte Vereinbarung herstellen, ansonsten Info an Delegiertenverteiler oder auf LPT berichten

Aus der Diskussion:

- Erstaunen bzgl. des Schreiben
- Thema gehört schon auf den LPT, da der das auch beschlossen hat; Berichte der Gruppe im LaVo fehlen in letzte Zeit ebenfalls
- es ist beschämend

- sollte im LaVo geklärt werden
- eigenwilliger Chorgeist innerhalb der Landesgruppe; großes Unverständnis

Abstimmung:

LPT oder Delegiertenverteiler: **LPT → 3** **Deli → 5** Enthaltungen 1
Verfahrensvorschlag Spole: → 6 dafür 2 Gegen 1 Enthaltung beschlossen

TOP 10 – Sonstiges
Brief LAG SBP

Antje: Sonntag Treff mit Ostlandesvorsitzenden u.a. BPT Nachbereitung, ebenfalls Treffen mit Katja Kipping geplant

KV Bautzen: Klausur mit KV Görlitz bzgl. der Entscheidung des BSK Sorbenpolitischer Sprecher WAV

Andrea Kubank – coole Aktion der Fraktion zum Thema Abschiebehaft DD

F.d.R.

Dresden, 29.06.2018



Thomas Dudzak
Landesgeschäftsführer